

Stipendien für

Nichtstun

Wir leben in einer Zeit, in der man statt nach ›Erfolg‹ und ›Wirksamkeit‹ besser nach Folgenlosigkeit streben sollte: Welche Handlungen kann ich unterlassen, damit mein Leben keine negativen Folgen für das Leben anderer hat?

- Zur Förderung der Folgenlosigkeit werden deshalb im Rahmen der Ausstellung *Die Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben* vom 6.11.2020 – 9.5.2021 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (MK&G) 3 Stipendien für Nichtstun vergeben.
- Jede natürliche Person kann sich auf ein Stipendium bewerben. Das Stipendium wird nach Abgabe des Erfahrungsberichtes (15.1.2021) ausgezahlt.

Bewerbungsschluss: 15. September 2020
(Poststempel)

Dauer des Stipendiums: während der Laufzeit der Ausstellung in einem von Ihnen zu definierenden Zeitraum

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:
<https://www.hfbk-hamburg.de/de/projekte/schule-der-folgenlosigkeit/>

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

- Stichwort: Nichtstun
- HFBK Hamburg
 - Swaantje Benson
 - Lerchenfeld 2
 - 22081 Hamburg

Die drei Stipendiat*innen werden auf der Ausstellungseröffnung am 5. November 2020 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg öffentlich bekannt gegeben.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet eine Jury bestehend aus:

- Armen Avanesian (Hochschule für bildende Künste Hamburg)
- Tulga Beyerle (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)
- Friedrich von Borries (Hochschule für bildende Künste Hamburg)
- Eva-Dorothee Leinemann (Leinemann-Kunststiftung Nicolassee)



- *Höhe des Stipendiums:* 1.600 €

Stipendien für

Bewerbungsformular ¹⁽²⁾

Nichtstun

Kennziffer



Persönliche Angaben

- Bitte wählen Sie eine Kennzahl, bestehend aus 3 verschiedenen Ziffern aus Ihrem Geburtsdatum und 3 verschiedenen Buchstaben aus Ihrem Namen und tragen Sie sie hier und auf dem dafür vorgesehenen Feld auf dem Bewerbungsformular ein.

• Name

• Anschrift

• E-Mail

• Telefonnummer

nur für statistische Zwecke

• Beruf / Tätigkeit

• Alter

• Geschlecht

- Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Es werden keine zusätzlichen Leistungen gewährt. ¶ Die Förderentscheidung der Jury wird auf der Ausstellungseröffnung am 5. November 2020 bekannt gegeben. Die Stipendiat*innen werden anschließend informiert. ¶ Mit meiner Bewerbung erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein anonymisiertes Bewerbungsformular in der Ausstellung *Die Schule der Folgenlosigkeit. Übungen für ein anderes Leben* ab November 2020 im Museum für Kunst und Gewerbe ausgestellt und in damit verbundenen digitalen Formaten gezeigt/archiviert wird. ¶ An die Vergabe des Stipendiums ist die Auflage gebunden, dass ich bis zum 15. Januar 2021 einen Erfahrungsbericht meines Stipendiums verfasse und für die Ausstellung und die damit verbundenen digitalen Formate zur Verfügung stelle.

• Datum

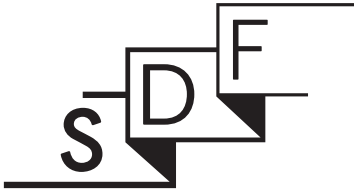
• Unterschrift

Stipendien für

Bewerbungsformular ^{2 (2)}

Nichtstun

Kennziffer



Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

-
- Was wollen Sie nicht tun?

-
- Wie lange wollen Sie es nicht tun?

-
- Warum ist es wichtig, genau das nicht zu tun?

-
- Warum sind Sie der*die Richtige, das nicht zu tun?
-